APOGENIX GMBH

START-UP-UNTERNEHMEN FÜHRT FINANZPROZESSE MIT SAP® BUSINESS ONE IN INTEGRIERTE BAHNEN

„Mit SAP Business One wissen wir jeden Tag, wo wir finanziell stehen. Alle relevanten Geschäftszahlen sind direkt verfügbar. Neben mehr Transparenz profitieren wir von mehr Effizienz: Integrierte Prozesse beschleunigen Abläufe und schaffen Freiraum für wesentliche Kernaufgaben."

Oliver Schlüter, Direktor Finanzbereich, Apogenix GmbH

AUF EINEN BLICK

Unternehmen
- Name: Apogenix GmbH
- Standort: Heidelberg
- Branche: Biotechnologie
- Produkte: Entwicklung von neuen Proteintherapeutika
- Mitarbeiter: 26
- Partner: UNIORG Services GmbH
- Internetadresse: www.apogenix.de, www.uniorg.de

Die wichtigsten Herausforderungen und Projektziele
- Integrierte Steuerung aller Unternehmensbereiche und Gewährleistung zeitnaher Transparenz über relevante Geschäftsdaten und Kennzahlen
- Abdeckung aller wesentlichen betrieblichen Prozesse in Einkauf, Finanzen, Steuern und Zahlungsverkehr mit einer funktional umfassenden, einfach zu bedienenden und flexibel zu erweiternden Software
- Prozess-Integration

SAP-Lösungen und -Services
- SAP Business One mit Anwendungen für Einkauf, Bestellwesen, Zahlungsverkehr, Anlagenbuchhaltung und Steuern
- Implementierungsunterstützung durch die UNIORG Services GmbH (Dortmund), zertifizierter SAP Channel Partner Gold

Highlight der Umsetzung
Entwicklung einer Standardschnittstelle (UNIORG BOne Winterheller Connector) zur direkten Verbindung von SAP Business One mit einer spezialisierten Drittanbieter-Software

Entscheidung für SAP
- Software ist auf das Anforderungsprofil kleinerer Unternehmen zugeschnitten
- Anwendung bildet wichtige Unternehmensprozesse integriert ab
- Zügige Implementierung und günstige Kostenstrukturen
- Nahtlose Einbindungsmöglichkeit einer Drittanbieter-Software zur Abdeckung spezieller Controlling-Anforderungen

Hauptnutzen für das Unternehmen
- Echtzeit-Transparenz
- Straffe und automatisierte Geschäftsabläufe
- Nahtlos verknüpfte Kernprozesse
- Einfache Bedienung
- Hohe Flexibilität bei der Anpassung an neue oder veränderte Geschäftsprozesse

Integration von Nicht-SAP-Produkten
Budgetierungs- und Planungssoftware Professional Planner von Winterheller

apogenix

TRANSPARENZ AUF KNOPFDRUCK

Beim Heidelberger Start-up-Unternehmen Apogenix steht die Entwicklung neuartiger Proteintherapeutika im Fokus. Um die anspruchsvollen Forschungsaktivitäten unterstützen zu können, bildet das 26-Mitarbeiter-Team von Apogenix die administrativen und betriebswirtschaftlichen Prozesse mit SAP Business One ab.

Im Fokus: die Entwicklung neuer Proteinwirkstoffe

Apogenix gehört zu den jungen Start-ups der Biotechnologie-Branche, die an vielversprechenden Entwicklungsprojekten arbeiten. Das biopharmazeutische Unternehmen Apogenix entwickelt innovative Proteinwirkstoffe. Der Fokus liegt auf der Entwicklung von zwei Projekten. In dem ersten wird mit dem Wirkstoff APG101 vor allem Apoptose (programmierter Zelltod) und das invasive Wachstum von Krebszellen reguliert. Im Projekt IL-4 Blocker konzentrieren sich die Arbeiten des Unternehmens auf die Aufhebung von Apoptose-Resistenz in Krebszellen. Diese verschiedenen Ansätze ermöglichen es dem Unternehmen, eine Vielzahl von häufigen Erkrankungen wie Krebs, aber auch Indikationen wie die akute „Graftversus-Host Disease" (Transplantat-gegen-Empfänger-Reaktion) anzugehen. Der Wirkstoff APG101 befindet sich seit September 2008 in der klinischen Phase 1 und die IL-4 Blocker in präklinischer Entwicklung.

Das Unternehmen entstand als Ausgründung des Deutschen Krebsforschungszentrums und wird im Wesentlichen von der Familie Hopp finanziert.

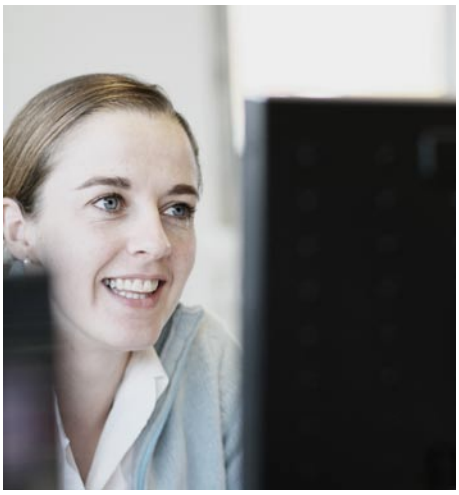
Naturgemäß stehen am Apogenix-Standort Heidelberg die Produktprogramme für innovative Therapeutika im Fokus. Allerdings bedarf die Entwicklung dieser Produkte einer administrativen und betriebswirtschaftlichen Grundlage, um alle Unternehmensaktivitäten in ebenso effektive wie wirtschaftliche Bahnen zu lenken. Vor diesem Hintergrund setzten die Verantwortlichen bei Apogenix bereits kurz nach der Unternehmensgründung und ersten Finanzierungsrunde das Thema Unternehmenssoftware auf die Tagesordnung.

Die Software: intensiver Auswahlprozess

„Wir haben uns intensiv mit der Auswahl beschäftigt", beschreibt Oliver Schlüter in seiner Eigenschaft als Direktor des Bereichs Finanzen und Controlling die Ausgangssituation. Es standen mehrere Alternativen zur Debatte. Sie wurden hinsichtlich verschiedenster Kriterien intensiv unter die Lupe genommen. „Was wir wollten, war eine Software, mit der sich die wichtigsten Geschäftsbereiche integriert steuern lassen", weist Dr. Thomas Höger, CEO / CFO der Apogenix GmbH, auf einen der wesentlichsten Aspekte hin. Darüber hinaus sollte die Lösung bereits vordefinierte Funktionen für eine Vielzahl unternehmensrelevanter Prozesse mitbringen, einfach zu bedienen und flexibel erweiterbar sein. Auch Wirtschaftlichkeit und schnelle Implementierung standen ganz oben auf der Checkliste.

„In SAP® Business One fanden wir die meisten unserer Anforderungen abgedeckt", urteilt Oliver Schlüter. Spezielle Planungs- und Reportingfunktionen, die Apogenix aufgrund seiner Ausrichtung als investorfinanziertes Start-up für das eigene Controlling und die externe Finanzberichterstattung benötigt, liefert eine Zusatzsoftware. In Heidelberg entschied man sich in diesem Zusammenhang für die Planungs- und Budgetierungssoftware Professional Planner von Winterheller. Für das eigentliche Finanzwesen nutzt Apogenix zahlreiche Funktionen aus dem Portfolio von SAP Business One. Das betrifft insbesondere die Aufgabenfelder Zahlungsverkehr, Anlagenbuchhaltung und Bestellwesen.

Für die Einbindung der Drittlösung entwickelte der Implementierungspartner UNIORG Services GmbH eine Standardschnittstelle. Sie übermittelt in SAP Business One bereits verdichtetes Zahlenmaterial und strukturierte Werte zur Darstellung spezieller Reports an die Drittsoftware.



„Mit SAP Business One läuft alles effektiver – und vor allem weitestgehend papierlos."

Oliver Schlüter, Direktor Finanzbereich, Apogenix GmbH

„Wert steigt von Tag zu Tag"

Für Oliver Schlüter spielt die mit SAP Business One und Winterheller gewonnene Transparenz eine große Rolle: „Wir haben alle relevanten Geschäftsdaten stets im Blick – und das in Echtzeit." Das wird bei Apogenix als große Erleichterung empfunden. „Die Transparenz über Rechnungen, Ein- und Ausgänge von Zahlungen sowie die Verfügbarkeit eines integrierten internen und externen Reportings sind für uns entscheidende Faktoren und Basis der Effizienz unseres Finanzwesens." Kein Wunder, dass der Finanz- und Controlling-Verantwortliche seiner neuen Softwareumgebung ein positives Zeugnis ausstellt: „Der Wert der Anwendungen steigt für uns von Tag zu Tag." Dazu tragen viele gute Gründe bei – zum Beispiel:

- der schnelle und einfache Zugriff auf Echtzeit-Informationen, die sofortige Transparenz über wesentliche Kennzahlen des Unternehmens gewährleisten
- die Integration aller Prozesse, die von der Materialbestellung über die Abwicklung des Zahlungsverkehrs bis zu Steuern und Finanzen alle Funktionen miteinander verknüpfen
- die Verfügbarkeit kompletter, einheitlicher Datensätze, die ohne Mehrfacheingaben für alle relevanten Geschäftsprozesse genutzt werden können
- die Flexibilität, mit der sich unternehmensspezifische Abläufe abbilden und Veränderungen umsetzen lassen.

SAP Business One: „Großer Erfolg für uns"

Neben deutlich mehr Transparenz ist für die Verantwortlichen bei Apogenix auch der Zugewinn an organisatorischer Effizienz von Belang: Straffere und integrierte Prozesse sorgen für beschleunigte Abläufe, was neben Zeit auch Kosten spart. Ein bezeichnendes Beispiel dafür ist das Bestellwesen. Apogenix-Mitarbeiter können mit SAP Business One benötigte Materialien – zum Beispiel für die Labore – in Eigenregie bestellen, soweit sie dazu im Rahmen der definierten Bestimmungen berechtigt sind. Einmal erfasste Daten begleiten die gesamte Abwicklungskette von der Bestellung über den Wareneingang bis zu Rechnung und Zahlungsfreigabe. Bei projektbezogenen Teilabrechnungen kann auf die Bestellungen referenziert werden.

„Von großem Nutzen erweist sich die Stärke von SAP Business One in Kombination mit Professional Planner, in einem integrierten System alle relevanten Geschäftsprozesse mit bereits vordefiniert ausgelieferten Funktionen abzubilden."

Oliver Schlüter, Direktor Finanzbereich, Apogenix GmbH

Integrierte Automatismen sorgen dafür, dass bei Überschreiten bestimmter Bestellwerte Workflows für entsprechende Genehmigungsverfahren angestoßen werden. Alarmfunktionen machen darauf aufmerksam, wenn Materialanforderungen noch nicht bearbeitet worden sind oder Freigaben für Bestellungen noch nicht vorliegen.

„Alles läuft effektiver – und vor allem weitestgehend papierlos", urteilt Oliver Schlüter: „Vor dem Hintergrund der vielfältigen Nutzen ist das Ergebnis des Projektes SAP Business One für uns ein großer Erfolg." Allerdings sieht er dafür als Voraussetzung an, dass zwei wesentliche Erfolgsfaktoren erfüllt sein müssen: zum einen exakte Pflichten- und Lastenhefte und zum anderen eine konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten. In Heidelberg hat es weder an dem einen noch dem anderen gemangelt.

SAP Deutschland AG & Co. KG
Hasso-Plattner-Ring 7
69190 Walldorf
T 08 00 / 5 34 34 24*
F 08 00 / 5 34 34 20*
E info.germany@sap.com

www.sap.de
Kostenloser Online-Newsletter
www.sap.de/sapimfokus

* gebührenfrei in Deutschland

UNIORG

50 095 110 (09/05)

© 2009 SAP AG.
Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign, und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern") bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.